

# FAK TUM TUM



**Sängerkunst 1867 Schweinfurt**

# FAKTOTUM

DER SÄNGERLUST 1867 SCHWEINFURT  
MITGLIED DES FRÄNKISCHEN SÄNGERBUNDES  
IM DEUTSCHEN CHORVERBAND  
„Es lebe die Liebe zu gutem Gesang,  
gemeinsam mit Freunden ein Leben lang!“

---

## IMPRESSUM SÄNGERLUST 1867 SCHWEINFURT

### Vorstandschaft

<b>1. Vorsitzende:</b> Heike Bauer, W.-v.-d.-Vogelweide-Str. 68, 97422 SW	 43960
<b>2. Vorsitzende:</b> Annemarie Lindner, Eibenstr. 188, 97456 Dittelbrunn	 43151
<b>Chorleiter:</b> Bernhard Oberländer, Brückenstr. 5, 97421 SW	 24564
<b>Schatzmeister:</b> Andreas Schabel, Burggasse 11, 97421 SW	 188944
<b>Stellvertreter:</b> Heinz Bauer, W.-v.-d.-Vogelweide-Str. 68, 97422 SW	 43960
<b>Schriftführerin:</b> Birgit Hofmann, Hainleinstr. 100, 97464 Niederwerrn	 43960
<b>Notenwartin:</b> Elfriede Brückner, Weidenweg 20, 97456 Dittelbrunn	 471102
<b>Vergnügungswartin:</b> Elfriede Krämer, M.-Grünewald-Ring 28, 97422 SW	 24972
<b>Archivarin:</b> Dietmute Göb, Wiesengasse 9, 97424 SW	 87618

---

**FAKTOTUM Layout:** Daniela Lang, W.-v.-d.-Vogelweide-Str. 23, 97422 SW  7380924  
**FAKTOTUM E-Mail:** [redaktion.faktotum@web.de](mailto:redaktion.faktotum@web.de)

**Sängerlust Internet:** [www.saengerlust-sw.de](http://www.saengerlust-sw.de)

**Sängerlust E-Mail:** [home@saengerlust-sw.de](mailto:home@saengerlust-sw.de)

**Sängerlust Bankverbindung:** Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

**IBAN:** DE69 7935 0101 0760 7118 53

**BIC:** BYLADEM1KSW

---

**Liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Sangerlustfamilie!**

Sommer ist's. Die Sonne lacht dem Schatten ins Gesicht.  
Sommer ist's. Die Welt erwacht im hellen, bunten Licht.  
Sommer ist's. Die Blumen bluh'n mit süßem Blütenduft.  
Sommer ist's. Der Wald strahlt grün, sein Duft würzt klar die Luft.  
Sommer ist's. Ich juble froh. Wie schön ist diese Zeit!  
Sommer ist's. Ich freu' mich so, erfüllt mit Heiterkeit.

Diesen Zeilen von Elke Bräunling kann wohl jeder zustimmen. Der Sommer ist doch die schönste Jahreszeit und die langen, warmen Tage tun Körper, Geist und Seele gut. Dazu noch die Aussicht auf den lang ersehnten Urlaub oder zumindest mehr Zeit zum Müßiggang.

Die Sängerlust hatte im Mai ihren Auftritt im Marienstift. Musikalisch nahmen wir das Publikum auf eine Reise um die Welt mit und ernteten dafür dankbaren Applaus.

Die Sangerreise an den Bodensee war auch sehr schön, nur das Wetter hätte besser sein können. Im Reisebericht auf den folgenden Seiten ist alles nachzulesen.

Anlässlich der Kirchweih im Zürich gestalteten wir, neben dem evangelischen Posaunenchor, den Festgottesdienst musikalisch aus. Gleichzeitig wurde Herr Christof Cramer in seinen Dienst als Lektor eingeführt – ein wirklich würdiger Rahmen. Das ursprünglich angedachte offene Singen im Anschluss musste leider aus organisatorischen Gründen entfallen. Die Idee sollte man allerdings nicht ad acta legen, vielleicht ergibt sich ja in Zukunft die Möglichkeit dazu. So könnte aus dem ehemaligen Abendsingen der Schweinfurter Chöre ein Chortreffen im Zürich werden.

Vor der Sommerpause treffen wir uns am 27. Juli zum alljährlichen Sommerfest. Die Ferientreffen sollen diesmal sporadisch stattfinden, es gibt nur einen festen Termin am 5. September. Eine Woche später starten wir dann wieder mit den Chorproben für das Weihnachtskonzert am 15. Dezember in der St. Salvator-Kirche.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine angenehme Zeit, gute Erholung und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen.

Ihre/Eure

Heike Bauer



**ACHTUNG!**

Chorprobe  
jeden Donnerstag  
um 19:30 Uhr



Besuchen Sie uns

auch im **Internet:**

[www.saengerlust-sw.de](http://www.saengerlust-sw.de)



Wir beraten  
Sie gerne.

# Beste Bank vor Ort 2024.

## Unsere Beratung: Ausgezeichnet!

Persönlich und digital bieten wir Ihnen auch im Jahr 2024 beste Beratung und ausgezeichneten Service.

[sparkasse-sw-has.de/auszeichnungen](https://sparkasse-sw-has.de/auszeichnungen)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge

**LEIMEISTER®**

... nur echt mit der Wäscheleine



**Sie feiern,  
wir sorgen für den passenden Rahmen!**

Wir liefern Ihnen Hussen in verschiedenen Designs, perfekt darauf abgestimmt Tischdecken, Servietten und Platzdecken. Natürlich übernehmen wir nach Ihrem Fest auch die Abholung und Reinigung der Textilien, sprechen Sie mit uns, Sie werden begeistert sein.

Auch für den professionellen Gastronomie- und Hotelleriebedarf bieten wir Services und Produkte der Spitzenklasse!

Rudolf Leimeister Wäscherei GmbH & Co. KG  
Telefon 0 97 21 / 89 0 89 • Telefax 0 97 21 / 89 0 94  
Email: leimeister@leimeister.de • www.leimeister.de



## Singen im Marienstift

Wir dürfen wieder einmal unser Können hören lassen. Die Sängerkunst hat einen Auftritt im Marienstift. Ist es nicht schön, wenn man Menschen mit Gesang eine Freude machen kann? Wir haben dafür feste geübt, denn ohne Probe geht es nicht. Bernhard Oberländer, das muss man auch mal sagen, gibt sich immer unheimlich viel Mühe mit uns. Er möchte oft mit Humor und Witz noch ein bisschen mehr herauslocken.

Am Sonntag, 05. Mai um 15 Uhr war der Termin, 14 Uhr Einsingen und Stellprobe. Aufgestellt, mit unseren Mappen unter dem Arm, liefen wir in den Raum ein, wo wir von den Bewohnern schon erwartet wurden. Von der Heimleiterin Frau Schenk wurden wir mit lieben Worten willkommen geheißen. Unsere Heike dankte auch ihr für die Einladung und begrüßte die Gäste. Herr Oberländer stellte unser Programm vor.

Unser erstes Lied „Frühling wird es wieder“ und danach „Der lichte Frühling ist erwacht“ waren eine Uraufführung. Diese Lieder wurden noch nie in der Öffentlichkeit gesungen. Die Vertonung dazu stammt aus der Feder unseres Chorleiters. Mit diesen Liedern ging es weiter: „Winde wehn“, „Wenn die Farandole klingt“ und „Ganz Paris träumt von der Liebe“. Als wir das Lied „Ich hab’ die Liebe geseh’n“ sangen, schaute ich in die Runde. Die Bewohner sangen mit, die Augen strahlten. Ich glaube, viele dachten an ihre Jugend zurück.

Der Chor durfte sich setzen und zuhören. Jetzt waren Bernhard Oberländer und Heike Bauer an der Reihe. Sowohl solistisch als auch im Duett erklangen „Flieg mit mir um die Welt“ aus dem Musical „Aladdin“, „Over The Rainbow“ aus „Der Zauberer von Oz“, „Somewhere“ aus „West Side Story“ und „New York, New York“ aus dem gleichnamigen Musical. Die beiden bekamen einen Riesenapplaus.

Danach waren wir wieder an der Reihe. Wir hatten noch allerhand zu bieten: „Hineh matow“, „Kol dodi“ und „Siyahamba“. Als letztes Lied sangen wir „Jesu ukukanya“. Es ist immer sehr ergreifend, wenn unser Dirigent ins Publikum ruft: „Jesu ukukanya“ und die Sänger geben Antwort. Wir bekamen viel Applaus und um Zugabe wurde gebeten. Wir hatten noch etwas zum Darbieten: „Masithi Amen“ – auch ein mitreißendes Stück. Ich glaube, wir haben es ganz gut hinbekommen. Es fehlten in unserem Chor einige Sängerinnen und Sänger – wir sind auf jede Stimme angewiesen.

Frau Schenk bedankte sich am Ende und meinte, wir könnten ja wieder einmal bei ihnen singen. Wir wurden mit Kaffee und leckerem Kuchen belohnt. Es war ein schöner Nachmittag, alle verabschiedeten sich zufrieden. Wie sagen wir immer? „Singen macht Spaß!“

Beate Schmitt



The advertisement features a background image of a cemetery map with labels like 'Friedhof Haupteingang' and 'Am Friedhof'. A large bouquet of flowers is positioned in the center. The text is arranged as follows:

**Blumen  
Gillich**

Inh. Dieter Belger  
Am Friedhof 7  
97422 Schweinfurt  
Telefon: 09721 212 80

GRABPFLEGE  
TRAUERFLORISTIK  
TISCHDEKORATION  
HOCHZEITSFLORISTIK



## **Bodenseereise Sängerkreis Schweinfurt vom 22. bis 26. Mai 2024**

Die Fahrt ging für uns um 8:30 Uhr am Hauptbahnhof in Schweinfurt los. Es waren bereits einige Sangesfreunde im Bus von Mellrichstadt und Eußenhausen. Wir fuhren dann weiter nach Bergrheinfeld, um die restlichen Personen abzuholen, darunter auch unseren Gruppenleiter und Vorsitzenden Wolfgang Sittler.

Jetzt ging es richtig los, mit allen Sängern an Bord des Busses Nr. 2 auf die Autobahn, vorbei an Würzburg auf die A 81 Richtung Süden. An der Raststätte Jagsttal trafen wir den Bus Nr. 1 zum gemeinsamen Sektfrühstück. Der Bus, besetzt mit 21 Teilnehmern, begleitete uns von da an. Wir waren insgesamt 59 Teilnehmer, unter anderem auch zwei Sängerinnen von der Sängerkunst Schweinfurt mit Begleitung. Nach der kurzen Pause ging es auch gleich weiter und wir erreichten unser nächstes Ziel Rottweil.

In Rottweil hatten wir zwei Stunden Aufenthalt, um das kleine Städtchen mit seinen stolzen Bürgerhäusern zu besichtigen. Es ist mit die älteste Stadt Baden-Württembergs mit seinem modernen, von Künstlern erbauten Turm, der schon aus der Ferne auf sich aufmerksam macht. Gegen 15:30 Uhr erreichten wir unser Ziel, den Ort Singen, um im IBIS Style Hotel unsere Zimmer zu beziehen. Wir hatten danach gleich eine Chorprobe mit unserem Chorleiter Bernhard Wenzel.

Um 19:00 Uhr ging es zum Essen mit geselligem Beisammensein und lustigen Liedern. Die Stadt Singen mit seinem Hausberg Hohentwiel, der vor 15 Millionen Jahren noch ein Vulkan war, konnte man in seiner Freizeit gut ablaufen.

Am nächsten Morgen konnten wir uns an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet bedienen, um dann den zweiten Tag unserer Reise fortzusetzen.

*Wir empfehlen für alle Festlichkeiten  
unsere Gasträume  
bei Spanferkel, Trutbahn,  
Schweinfurter-Schlachtschüssel usw.*



Gasthaus und Metzgerei

**Partyservice**

**Geißler**

**97456 Hambach**

Hauptstraße 41  
Tel. 09725/4471  
Fax 09725/3329

Seit über 40 Jahren  
*täglich frische Backwaren*  
aus Ihrer Brot- und Feinbäckerei



**BÄCKEREI**

**RUSS**

Damaschkestraße 4  
97421 Schweinfurt  
Telefon 0 97 21 / 8 48 26

Filiale: Dittelbrunner Str. 41 • 97421 Schweinfurt • Telefon 0 97 21 / 74 66 77

**BLUMEN BAUMBACH**

**Schweinfurt, Hennebergstraße 2**

(am Leopoldina Krankenhaus) - Telefon: 3 28 23

Heute fuhren wir nach Konstanz, wo uns die Stadtführer um 10:00 Uhr erwarteten, um uns unter anderem auch etwas über die Geschichte der Stadt zu erzählen. Bevor wir uns wieder im Bus trafen, hatten wir noch die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss oder einen Kaffee zu genießen. Dann fuhren wir weiter auf die Insel Mainau, wo wir mit Regenschirm und Regenjacke ausgestattet die Insel erkunden konnten. Zu der Zeit blühten die Pfingstrosen, Rhododendron und viele andere Rosen und Blumen. Der Palmengarten und das Schmetterlingshaus boten Unterschlupf während des Regens, über den sich die Natur freute.

Auch die Schlosskirche bot einen kurzen Moment, dem Regen auszuweichen. Hier haben sich zufällig ein paar Sänger und der Chorleiter getroffen, um ein passendes Lied anzustimmen und im kleinen Kreis zu singen, was andere Zuschauer auch genossen. Dieser Tag war leider ein sehr regenreicher Tag, aber wie heißt es so schön? „Hab Sonne im Herzen, egal ob es regnet oder schneit.“

Um 18:00 Uhr fanden sich alle wieder am Bus ein, um rechtzeitig zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Am Stadtgarten“ zu sein. Heute fiel die Chorprobe wegen Zeitmangels aus. Aber nach dem Essen wurde auch wieder viel Lustiges erzählt und gesungen. Müde kamen wir wieder im Hotel an. Viele gingen gleich auf ihre Zimmer, ein paar wenige nahmen noch einen kleinen Absacker zu sich, bevor sie schlafen gingen.

Am nächsten Morgen trafen wir uns wieder beim Frühstück, um dann wieder gestärkt den dritten Tag dieser Reise zu meistern. Heute fuhren wir nach Unteruhldingen zu den Pfahlbauten in einem Freilichtmuseum und einer gebuchten Führung. Mit mehr als 1.000 Originalfunden aus versunkenen Siedlungen, die heute zum Weltkulturerbe gehören. Zuvor kamen wir an der bekannten Kirche „Barockjuwel Birnau“ vorbei, die wir kurz in Eigenregie besuchen konnten.

Nach dem Besuch der Pfahlbauten wurden wir von unserer netten Busfahrerin noch nach Meersburg gefahren, wo sich jeder diesen bekannten Ort mit Strandbad-Charakter genauer ansehen konnte. Wer dann wollte, konnte an der Bodensee Strandpromenade oder oben auf der Burg über den Weinbergen bei schönem Wetter die Aussicht genießen. Bei einem Eis, Kaffee mit Kuchen oder einer Brotzeit haben wir uns auch kulinarisch verwöhnen lassen. Rechtzeitig, um noch eine kleine Chorprobe zu machen, fuhr der Bus zum Hotel zurück. Nach der Probe ging es dann wieder zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Am Stadtgarten“. Nach geselliger Runde gingen wir gemeinsam zum Hotel zurück und legten uns zur Ruhe.

Am nächsten Tag, der vierte dieser Reise, fuhren wir erst einmal in die Schweiz nach Romanshorn. Pünktlich um 10:24 Uhr stachen wir mit der Fähre in See und nach ca. einer Stunde Fahrt über den Bodensee erreichten wir Friedrichshafen. Hier besuchten wir auch gleich das Zeppelin Museum, wo das Führungspersonal schon auf uns wartete. Eingeteilt in drei Gruppen haben wir viel über die Geschichte von diesem Museum und der Stadt Friedrichshafen, dem Stammsitz der Firma ZF bei uns in Schweinfurt, erfahren. Auf 4.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche wurden über 1.500 Originalexponate, historische Ton- und Film- sowie Teil-Rekonstruktionen der Hindenburg gezeigt.

Um ca. 13:00 Uhr hatten wir noch genügend Zeit, um uns Friedrichshafen genauer anzuschauen. Wir hatten auch die Möglichkeit, hier etwas zu essen, damit wir gestärkt den Konzertabend in Großschönach verbringen konnten. Die Weiterfahrt nach Großschönach war für 15:00 Uhr angesetzt und alle standen pünktlich am Bus, so dass diese rechtzeitig starten konnten. Nach ungefähr eineinhalb Stunden waren wir am Ziel, wo man auf uns wartete.

Herzlichst wurden wir vom Bruder unseres Reiseleiters Herrn Sittler empfangen. Etwas aufgeregt nahmen wir unseren Platz in der großen Halle ein. Nun hatten wir noch Zeit zum Umziehen und Einsingen, bevor alle anderen Chöre ihre Plätze einnahmen und sich auch kurz einsangen. Rechtzeitig fuhren wir nach erfolgreichem Konzert wieder ins Hotel zurück, so dass die Busfahrer ihre Lenkzeiten einhalten konnten.

An Tag 5 der Reise fuhren wir wieder nach Hause, unterbrochen von einem Besuch in Lindau zur freien Verfügung. Lindau bedeutet „Insel, auf der Lindenbäume wachsen“. Die sehenswerte Stadt bot Gelegenheit, sich bei herrlichem Wetter, das wir an diesem Tag hatten, die Sehenswürdigkeiten, wie den neuen Leuchtturm mit seinen 139 Stufen auf 33 Metern Höhe, anzusehen. Auch der bekannte bayerische Löwe am Hafen war beeindruckend. Um 13:00 Uhr stiegen wir alle wieder an der „Celle-Allee“ in den Bus ein, um zur angeführten Zeit wieder froh und glücklich zu Hause zu sein. Dieser Kurzurlaub war ein sehr schöner, mit vielen neuen Eindrücken und viel Geselligkeit unter allen Sängern und Freunden. Bis bald mal wieder.

Anne Lindner





Insel Mainau



Meersburg





Lindau



Unteruhldingen



Wir trauern um unser Mitglied

**Erika Schreck**

\* 06.11.1946 † 07.05.2024

Herzlich danken wir für ihre 49-jährige Treue  
zum Verein, davon 12 Jahre  
als aktive Sängerin im Sopran.  
Ihr Andenken werden wir in Ehren bewahren.



In den  
schwersten Stunden  
des Lebens -  
Hilfe rund um die Uhr

Telefon SW 1330

Galgenleite 12  
97424 Schweinfurt

Bestatter - Meisterbetrieb  
[www.trauerhilfemueller.de](http://www.trauerhilfemueller.de)

TrauerHilfe  
**Kalli Müller**



## „Abend der Lieder“ am 25. Mai 2024

Den Höhepunkt der Reise des Sängerkreises an den Bodensee bildete der Auftritt beim Liederabend in Herdwangen-Schönach. Anlässlich der 50-Jahr-Feier zur Gemeindereform von 1974 lud der Gesangverein „Sängerlust Aftholderberg e.V.“ zum „Abend der Lieder“ in die Ramsberghalle Großschönach ein. Damals wurde aus den drei ehemaligen Gemeinden Herdwangen, Großschönach und Oberndorf die neue Gemeinde Herdwangen-Schönach gebildet.

Unser Auftritt dort war allerdings kein Zufall, sondern der eigentliche Reisegrund. Der Bruder unseres Sängerkreisvorsitzenden Wolfgang Sittler, nämlich Engelbert Sittler, lud als gebürtiger Unterfranke und Vorsitzender der „Sängerlust Aftholderberg e.V.“ den Sängerkreis Schweinfurt ein. Unter den insgesamt 59 Mitreisenden waren allein 40 Sängerinnen und Sänger. Unter der Leitung des stellv. Kreischorleiters Bernhard Wenzel wurden dafür im Vorfeld an vier Sonntagnachmittagen die Stücke einstudiert, die wir dann vor Ort zum Besten geben wollten.

Der Einladung weiter gefolgt sind der „Kirchenchor Herdwangen-Schönach“ mit seinem Dirigenten Rolf Schwab sowie der „Kleine Chor Schönach e.V.“ samt Dirigent Uwe Mingo, der auch Chorleiter der „Sängerlust“ ist.

Diese eröffnete den musikalischen Abend mit dem Lied „Sonne, leuchte mir ins Herz“. Nach der Begrüßung folgte „Hab Sonne im Herzen“ und „Zauber der Musik“.

Gleich im Anschluss gab der Kirchenchor Herdwangen-Schönach drei kirchliche Lieder zum Besten. Mit „Gott hört dein Gebet“, „Lobpreiset unsern Gott“ und „Die kleine Bergkirche“ erfreuten sie das Publikum.

Dirigent Uwe Mingo betonte, wie wichtig es ihm ist, „Gebrauchsmusik“ zu machen. Das bedeutet, er legt Wert darauf, Lieder zu singen und zu präsentieren, die im Alltag mit Freunden und Nachbarn gesungen werden können. So brachte der Kleine Chor Schönach e.V. „Es rinnt die Zeit“ von Uli Führe, „Der Zimmermann“ und „Heute hier, morgen dort“ von Hannes Wader zu Gehör.

Nun waren wir an der Reihe. Mit der Chorkleidung ganz in schwarz mit rotem Accessoire gaben wir schon rein optisch ein schönes Bild ab. Jetzt mussten wir nur noch musikalisch punkten. Und das taten wir auch! Als Gruß aus dem Frankenland hatten wir „Wohlauf, die Luft geht frisch und rein“ im Gepäck, als Hommage an das Schwabenland ließen wir „Muss ich denn“ erklingen, wobei das Publikum spontan mitsang.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem Kirchenchor und seinen Liedern „The Rose“, „Schöner Bodensee“ sowie „Ein Dankeschön den Freunden“.

Der Sängerkreischor schloss sich an mit „Lang ist es her“ und „Musica, du schöne Kunst“. Der Kleine Chor Schönach ließ „Abendwind“ und das Udo-Jürgens-Lied „Ihr von Morgen“ erklingen und lud dann das Publikum zum gemeinsamen Kanon „Heut' kommt der Hans zu mir“ ein, was – obwohl ungeübt – hervorragend klappte. Die „Sängerlust“ gesellte sich dazu und beide Chöre sangen gemeinsam das Volkslied „Abend wird es wieder“.

Am Ende standen alle Chöre gemeinsam auf der Bühne und sangen stimmungsvoll „Als Freunde kamen wir“ – ein wahres Gänsehauterlebnis! Der Titel passte bestens als Abschluss dieses kurzweiligen musikalischen Abends.

Leider konnten wir uns nicht mehr lange aufhalten, denn wir hatten noch ein gutes Stück zu unserer Unterkunft zu fahren. Die Busfahrer durften schließlich ihre Lenkzeiten nicht überschreiten. Doch auf Wunsch von Engelbert Sittler und zur Erinnerung an seine alte Heimat ließen wir „Das Kreuzberglied“, schunkelnd und aus voller Kehle, erklingen, bis auch das Publikum fröhlich mit einstimmte. Der geäußerte Wunsch zu einem Gegenbesuch in Franken lässt sich hoffentlich bald erfüllen.

Heike Bauer



## Termine 2024

**Sa. 27.07. Sommerfest** ab **14:00 Uhr**  
beim Familienverband „An der Pfanne“

## Sommerferien vom 29.07. bis 09.09.2024

**Do. 05.09. Ferientreffen** **18:00 Uhr**  
Naturfreundehaus in Schweinfurt

**Do. 12.09. Erste Chorprobe nach den Sommerferien** **19:30 Uhr**

**November Entenessen**

**Sa. 14.12. Weihnachtsfeier mit Ehrungen** **18:00 Uhr**  
in der Spinnmühle

**So. 15.12. Weihnachtskonzert** **17:00 Uhr**  
in der St. Salvator-Kirche  
gemeinsam mit den Sängernfreunden

Änderungen werden rechtzeitig  
bekannt gegeben!

*Ihr Servicepartner in  
Energie- und Gebäudetechnik*



**keil**

Elektro-Keil GmbH Deutschhöfer Str.65  
97422 Schweinfurt ☎ 28270

# Geburtstage

September, Oktober, November und Dezember 2024

22.09.	Heinemann Burkhard	65 J.	An der Eselshöhe 197, SW
23.11.	Fuhl Annemarie	85 J.	Dittelbrunner Str. 92, SW
26.11.	Willig Claus	85 J.	Siedlerweg 17, Schweinfurt
05.12.	Lindner Annemarie	75 J.	Eibenstr. 188, Dittelbrunn
07.12.	Drescher Elke	80 J.	Elsa-Brändström-Str. 46,SW
09.12.	Brückner Elfriede	80 J.	Weidenweg 20, Dittelbrunn

---

04.09.	Bausenwein Marlene	31.10.	Müller Christa
24.09.	Krappmann Gerda	31.10.	Wilckens Gertraud
30.09.	Kümpel Sonja	18.11.	Roscher Renate
03.10.	Hilpert Annemarie		
04.10.	Wehner Helmi	02.12.	Schmitt Wolfgang
05.10.	Hassmann Ingrid	06.12.	Gasch Hannelore
10.10.	Schlenz Rudolf	11.12.	Freudl Ortrud
16.10.	Oberländer Bernhard	12.12.	Neumeier Ingrid
19.10.	Sauerbrei Lydia	20.12.	Hofmann Birgit
20.10.	Bauer Heinz		

Wir gratulieren recht herzlich mit guten Wünschen für beste  
Gesundheit, Glück und Wohlergehen im neuen Lebensjahr!  
Unseren Kranken wünschen wir frohen Mut und gute Besserung!

**Datenschutzhinweis:** Falls Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht möchten, informieren Sie uns bitte.



## Engagiert für Ihre Gesundheit

Unser freundliches Team ist gerne für Sie da – mit großem Einsatz und vielfältiger Kompetenz.

Ganz gleich welches Anliegen Sie rund um Gesundheit, Medikation und Wohlbefinden haben, sprechen Sie uns einfach an. Gerne kümmern wir uns um Sie und tun alles, um Ihre Wünsche zu erfüllen.

### Viele Leistungen für Sie:

- Blutuntersuchungen Blutzucker, Blutfettwerte
- Verleih Milchpumpen, Blutdruckmessgeräte
- Herstellung in der Apotheke Individuelle Rezepturen
- Messungen Blutdruck, Körperfett, Kompressionsstrümpfe
- Umfassende Beratung zu Arzneimitteln und Medizinprodukten
- Alternative Heilmethoden Phytotherapie, Homöopathie/Biochemie, TCM
- professionelle Kosmetikberatung
- Lieferservice, Treuepass und vieles mehr!

Bleiben Sie gesund!  
Ihr Team der  
Kreuz Apotheke

Zehntstraße 1 · 97421 Schweinfurt  
kreuzapo-schweinfurt.de  
info@kreuzapo-schweinfurt.de

Tel. 09721 28862 · Fax 09721 28578  
Service-Tel. 0800 5738927 (kostenfrei)  
Inh.: Apothekerin Anna Bantschukowa

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8.30-13 Uhr

## **Geh aus mein Herz und suche Freud!**

Eines der Lieder, die wir am 30. Juni, dem Sonntag der Zürcher Kirchweih in der St. Salvator-Kirche gesungen haben, war ganz nach diesem Motto! Denn es war eine große Freude in der gut besuchten, wunderschönen Kirche zu singen. Im Wechsel mit dem Posaunenchor, der mächtig klang, stimmten wir unsere Lieder an. Die Kirchenbesucher belohnten uns mit freundlichem Applaus.

Unsere nicht wenigen Chorproben extra für diesen Auftritt haben sich gelohnt, wenn auch am Anfang der Gleichklang im Chor ein bisschen fehlte. Unser Chorleiter erwähnte das freundlich in der nächsten Chorprobe. Es ist doch erstaunlich, wie anders ein und dasselbe Lied in unterschiedlichen Räumen klingt. Dieser Tatsache mussten wir erst gerecht werden. Umso kräftiger stimmten wir die beiden nächsten Lieder „Das ist meine Freude“ und „Ich will dem Herren singen“ an. Sich zu einem kleinen Auftritt an einem Sonntag zu treffen, macht Spaß und das Üben vorher macht dann Sinn.

Der Zürich ist ein wunderschöner alter Stadtteil Schweinfurts. Die kleinen Gassen waren fröhlich geschmückt, die Tische mit bunten Wiesenblumensträußen verziert und aus den Buden kam schon bald ein herrlicher Duft nach allerlei Leckerem, wie Bratwürste und Steaks. Die altehrwürdigen Häuser, die den Zürich ebenso besonders machen, gaben dem Fest ein Zuhause. Wir durften zum Einsingen in eines der Häuser.

Vor wenigen Monaten grundsaniert, steht es nun in ganzer Pracht nah an der Kirche und wirkt durch das feine Fachwerk, die reich verzierten Fenster und Türen wie ein Schatzkästchen. Innen wie außen ist es das auch, die Bauherren und Architekten machten aus dem alten, fast dem Verfall preisgegebenen Gebäude ein Schmuckstück, für das es sich lohnt, einmal durch den Zürich zu schlendern.

Um auf dem Laufenden zu sein,  
sollten Sie bei uns ...

**ÖFTER MAL  
EINEN BLICK RISKIEREN**

**LederWEISS**

Schweinfurt - Spitalstraße 25

Telefon: 0 97 21 / 2 15 56



## Klavier- und Flügelstimmungen

Susanne Kreuzinger

Klavierbauerin

09721-18301 oder 0162-9420861

susanne@musik-kreuzinger.de

Malergeschäft  
**M. POPP**

Ohne Hopp und Flopp hier kommt Maler Popp

auenstraße 9

97456 dittelbrunn

telefon: 0 97 21 / 4 10 43

telefax: 0 97 21 / 4 10 47

e-mail:

info@popp-maler.de

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Tapezierarbeiten
- ◆ Verputzarbeiten
- ◆ Lackierungen
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Kreative Wandgestaltung



Danke an die Zürcher Gemeee, dass wir eingeladen waren, den Gottesdienst durch unsere Lieder mitzugestalten. Und tausend Dank an unseren Chorleiter, der mit sehr viel Geduld für seine Chormitglieder und der richtigen Portion Humor die schönen Lieder zum Klingen bringt.

Marlene Bausenwein



Einmal nicht der Zeit  
nachjagen.  
Keine Ziele verfolgen,  
keine Folgen bedenken,  
keine Bedenken hegen.  
Nicht nach Sinn und  
Nutzen fragen.  
Nicht planen, nicht hasten.  
Einfach nur den Moment  
genießen.

Jochen Mariss



**Die Sängerlust wünscht allen Leserinnen und Lesern  
eine schöne Sommerzeit mit vielen Muestunden.**